

**EXPERTEN****Scharfe Kritik****Theodor Tomandl**

Der Leiter der Pensionsreform-Kommission sieht in der 50-Jahr-Grenze einen politischen Kompromiss. Die Grenze sei ohne logisches Argument festgesetzt worden, so Tomandl im ORF-Radio.

**Karl Kreiter**

Der Versicherungsmathematiker meint, dass jene Beamten, die besser verdienen und schon 50 Jahre alt sind, begünstigt würden.

**Bernd Marin**

Die schon bisher sehr problematische Hacklerregelung führe dazu, dass es zu einer massiven Wiedereinführung der Frühpension kommen werde, sagte der Sozialforscher Marin.

**PENSIONSHARMONISIERUNG – DIE BETROFFENEN**

Stand Juli 2004

| Beschäftigte nach Altersgruppen                                        | Arbeiter<br>1.318.000 | Angestellte<br>1.747.000 | Beamte<br>280.000 |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Unter 50<br/>Betroffen</b> ✓                                        | 1.100.000             | 1.500.000                | 200.000           |
| <b>50 bis 54<br/>Nicht betroffen</b><br>entgegen ursprünglichen Plänen | 130.000               | 140.000                  | 45.000            |
| <b>über 55<br/>Nicht betroffen</b>                                     | 88.000                | 107.000                  | 35.000            |

[ Quelle: Apa, Statistik Austria • Grafik: Die Presse/vt ]